

Macrogol HEXAL®



Zusammensetzung

1 Beutel enthält als wirksame Bestandteile:	
Macrogol 3350	13,125 g
Natriumchlorid	0,351 g
Natriumhydrogencarbonat	0,179 g
Kaliumchlorid	0,047 g

Sonstige Bestandteile:

Saccharin-Natrium, Aroma (Zitrone-Limone)

Darreichungsform und Inhalt

Packungen mit 10, 20, 50 und 100 (2x50) Beuteln mit je 13,73 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

HEXAL AG

Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 908-0
Fax: 08024 908-1290
E-Mail: medwiss@hexal.com

Wirkungsweise

Macrogol HEXAL® enthält Macrogol 3350 und Elektrolyte als wirksame Bestandteile.

Durch das hohe Wasserbindungsvermögen von Macrogol 3350 - vergleichbar mit einem flüssigen Schwamm - kann viel Flüssigkeit in den Darm transportiert werden, ohne vom Körper aufgenommen zu werden.

Dadurch wird fester Stuhl erweicht und das Stuhlvolumen erhöht. Dies führt zur Auslösung der natürlichen Darmbewegung und schließlich zur Stuhlausscheidung. Macrogol 3350 wird dabei mit ausgeschieden.

Durch den Elektrolyt-Zusatz (Kalium- und Natriumsalze) erhält man eine isosmolare, isotonische Trinklösung. Ein Verlust an körpereigenen Elektrolyten oder Wasser bzw. eine Flüssigkeitsbelastung des Körpers wird so vermieden.

Anwendungsgebiete

Verstopfung (Obstipation)

Gegenanzeigen

- Sie dürfen Macrogol HEXAL® nicht einnehmen bei
 - Darmverengung oder Darmverschluss
 - Gefahr eines Darmdurchbruchs
 - schweren entzündlichen Darm-Erkrankungen (wie z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, toxisches Megacolon)
 - Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Hinweise

Die Einnahme von Abführmitteln soll bei Verstopfung nur kurzfristig erfolgen.

Leiden Sie bereits längere Zeit unter Verstopfungsbeschwerden, so sollten Sie sich vor Beginn einer Therapie mit Macrogol HEXAL® von Ihrem Arzt beraten und untersuchen lassen, denn chronische Störungen bzw. Beeinträchtigung des Stuhlgangs können Anzeichen einer ersten Erkrankung sein.

Ein Verlust an körpereigenen Elektrolyten und/oder Wasser kann bei Anwendung von Macrogol HEXAL® nicht ausgeschlossen werden.

Bei Symptomen, die auf eine Verschiebung des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes hinweisen, wie z. B. Ansammlung von Gewebsflüssigkeit (Ödeme), Atemnot, zunehmende Müdigkeit, Körperwasserverlust (Dehydratation), Herzversagen, sollte die Einnahme von Macrogol HEXAL® sofort beendet, Elektrolytmessungen durchgeführt und bei Abweichungen entsprechende Gegenmaßnahmen vorgenommen werden.

Kinder

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Einnahme von Macrogol HEXAL® bei Kindern vor. Daher wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es besteht keine Erfahrung bezüglich der Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit, so dass Macrogol HEXAL® nur nach sorgfältiger Abwägung durch den Arzt eingenommen werden sollte.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es liegen keine klinischen Berichte über Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln vor.

Macrogol erhöht jedoch die Löslichkeit von Stoffen, die in Alkohol löslich und in Wasser relativ unlöslich sind. Daher besteht die theoretische Möglichkeit, dass die Aufnahme solcher Arzneistoffe vorübergehend verringert sein kann.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsempfehlungen:

Erwachsene, Jugendliche und ältere Patienten

Bei Verstopfung 1-3-mal täglich den Inhalt eines Beutels auflösen und trinken.

Bei längerfristiger Anwendung kann die Dosis auf 1-2 Beutel täglich reduziert werden.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

Es ist keine Dosisänderung erforderlich.

Die Dauer der Behandlung mit Macrogol HEXAL® sollte normalerweise 2 Wochen nicht überschreiten. Bei Bedarf kann Macrogol HEXAL® jedoch wiederholt eingesetzt werden.

Eine längerfristige Anwendung kann aber notwendig sein bei schwerer chronischer oder hartnäckiger (refraktärer) Verstopfung. Diese kann auch bei Erkrankungen wie Multiple Sklerose oder Morbus Parkinson auftreten oder durch die Einnahme verstopfungsfördernder Medikamente wie stark wirksame Schmerzmittel (Opiocide) oder Anti-Parkinsonmittel (Anticholinergika) verursacht sein.

Art der Anwendung

Der Inhalt eines Beutels wird in 125 ml (1/8 Liter) Wasser aufgelöst und dann getrunken.

Hinweise

Die Trinklösung soll vor der Einnahme frisch zubereitet werden.

Die Trinklösung darf nicht mit anderen Lösungen, Getränken oder Zusätzen vermischt werden, damit die Elektrolytkonzentration nicht verändert wird.

Hinweise für den Fall von Anwendungsfehlern und Überdosierung

Wenn Sie versehentlich einmal größere Mengen als die vorgesehene Dosierung eingenommen haben, können dadurch in verstärktem Maß Nebenwirkungen auftreten. In der Regel klingen diese bald wieder ab. Bei starken Schmerzen, Aufblähungen oder schweren Durchfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt!

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben

nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Anwendung mit der vorgesehenen Dosierung fort.

Nebenwirkungen

Es können Magen-Darm-Beschwerden wie Aufblähungen, Bauchschmerzen, vermehrte Darmgeräusche, Übelkeit und leichte Durchfälle (besonders zu Beginn) auftreten. In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

Aufbewahrung von Macrogol HEXAL®

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Das Haltbarkeitsdatum ist auf den Beuteln und der Faltschachtel aufgedruckt. Bitte verwenden Sie Macrogol HEXAL® nicht mehr nach diesem Datum.

Geöffnete oder beschädigte Beutel sollten nicht verwendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Stand der Information

April 2008

Apothekenpflichtiges Medizinprodukt





Chargenbezeichnung



Verwendbar bis



Nur einmal verwenden!



Gebrauchsanweisung beachten!



Obere Temperaturbegrenzung 25 °C



Hersteller

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!